



# GRUPPENSTUNDE:

## SDGS-WAS HEIßT DAS EIGENTLICH? (TEIL 1)





## THEMA:

SDGs-Was heißt das eigentlich?  
Die 17 Nachhaltigkeitsziele  
Teil 1



## ZIEL:

Die Jugendlichen setzen sich mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN, auch Sustainable Development Goals (SDGs) auseinander. Sie lernen, was Nachhaltigkeit bedeutet und welche Aspekte dazu gehören.

## MATERIAL:



- Brief der Pfadinos
- Videogerät (Laptop, Tablet etc.) + Internet
- Bedürfniskarten ausgeschnitten (1 Set pro Kleingruppe)
- SDG-Memory (ausgeschnitten)
- Übersichtsblatt + Hintergrundinformationen für Gruppenleitung



## VORBEREITUNG:

Schaut euch als Gruppenleitung im Vorfeld einmal die Videos und Hintergrundinformationen zu den SDGs an, damit ihr darüber schonmal Bescheid wisst.

Druckt die Bedürfniskarten so oft als Set aus, wie ihr Kleingruppen bilden wollt. Schneidet die Bedürfniskarten im Vorfeld aus, dass ihr fertige Sets habt.





Druckt das SDG Memory (am besten in Farbe) aus und schneidet die Karten aus. Ihr könnt die Karten auch auf einen Karton oder z.B. Karteikarte kleben, damit sie fester sind und man nichts durchsehen kann.



# ABLAUF

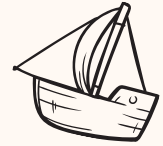
<b>Zeit</b> (Zeit der Phase/vergangene Zeit in der Gruppenstunde) 	<b>Was passiert?</b> 	<b>Material</b> 
05/05	<b>Begrüßung und Anfangsritual</b> Führt in den ersten Minuten euer persönliches Anfangsritual durch, mit dem ihr in jede Gruppenstunde startet und begrüßt euch erst einmal gegenseitig.	
30/35	<b>Spiel: In ein neues Land segeln</b> Ohne große Erklärung warum es in der Gruppenstunde geht, wird das Spiel gestartet. Es geht um Bedürfnisse von Menschen. Die Spielanleitung findest du nach dem Ablaufplan in diesem Dokument.  Reflektiert dabei am Ende des Spiels wie in der Anleitung beschrieben, welche Bedürfnisse Menschen haben und was sie eher brauchen und was weniger.	Bedürfniskarten (ein Set pro Kleingruppe)
05/40	<b>Brief der Pfadinos</b> Du hast einen Brief der Pfadinos zugeschickt bekommen, der in das Thema einführt. Diesen liest du der Gruppe vor. (ggf. kann auch ein Sippling den Brief vorlesen) Im Brief sind Infos zum heutigen Thema mit Erklärung was Nachhaltigkeit eigentlich ist (und was SDGs sind)	Brief der Pfadinos
10/50	<b>Video "SDGs leicht erklärt"</b> Schaut euch das Video folgende Video an: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=nRiC7QtAjLs">https://www.youtube.com/watch?v=nRiC7QtAjLs</a> Besprecht danach gemeinsam, welche Themen angesprochen wurden. 	Videogerät (Laptop, Tablet etc.) + Internet

# ABLAUF

<b>Zeit</b> (Zeit der Phase/vergangene Zeit in der Gruppenstunde) 	<b>Was passiert?</b> 	<b>Material</b> 
20/70	<p><b>SDG Memory</b></p> <p>Um gemeinsam nun konkret anzuschauen, welche 17 Ziele hinter den SDGs stecken, spielt gemeinsam das SDG-Memory. Ihr müsst die Paare suchen. Dabei ist immer ein Kärtchen des zusammengehörigen Paares das Symbol und eines der Kärtchen das ausgeschriebene Ziel. Wenn (z.B. gerade am Anfang) Symbole aufgedeckt werden, kann man auch schon mal gemeinsam überlegen, für was das stehen könnte.</p> <p>Eine "Lösung", welches Ziel und welches Symbol zusammengehören findest du als Übersichtsblatt im weiteren Material.</p>	SDG-Memory  Übersichtsblatt für Gruppenleitung
10/80	<p><b>Zusammenfassung Teil 1</b></p> <p>Wenn ihr alle Paare gefunden habt, legt diese sichtbar auf den Tisch und schaut sie euch nochmal an. Sprecht gemeinsam darüber, welche Aspekte ihr schon wusstet und was neu war oder auch, ob die Sipplinge Fragen zu einem der Ziele haben. Eine kurze Erklärung zu jedem Ziel als Hintergrundinformation findet ihr im weiteren Material, für den Fall das Fragen kommen.</p>	SDG-Memory  Hintergrundinfos für Gruppenleitung
05/85	<p><b>Zusammenfassung Teil 2: Video "[#17Ziele] Tu Du's für dich und die Welt!"</b></p> <p>Schaut euch als Zusammenfassung das Video an: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=VP41Guc7_s4">https://www.youtube.com/watch?v=VP41Guc7_s4</a></p> 	Videogerät (Laptop, Tablet etc.) + Internet
05/90	<p><b>Abschluss</b></p> <p>Nun könnt ihr gemeinsam den Gruppenraum aufräumen, Organisatorisches klären und euer Abschlussritual durchführen</p>	

# ANLEITUNG SPIEL: IN EIN NEUES LAND SEGELN

Die Jugendlichen stellen sich in diesem Simulationsspiel vor, sie sind auf einem Boot, um in ein neues Land zu segeln und sollen im Laufe des Spiels als Kleingruppe bewerten, welche Bedürfnisse eines Menschen unbedingt gestillt werden müssen, und was Wünsche sind die "Nice to have" sind, wenn sie erfüllt werden. Es geht dabei darum zu verstehen, dass andere Menschen nicht so viel haben wie wir in Deutschland und darum zu bewerten, was man wirklich braucht.



## ABLAUF

### Schritt 1

Teile die Sipplinge in Kleingruppen von je ca. 2-3 Personen auf. Erkläre den Jugendlichen, dass sie sich vorstellen sollen, sie sind auf einem Schiff und setzen die Segel in Richtung eines neuen Kontinents. Auf diesem Kontinent lebt noch niemand, daher werden sie als Pionier\*innen dort ankommen und ein neues Land dort aufbauen. Jedes Team reist woanders hin, das bedeutet jedes Team spielt für sich.

### Schritt 2

Teile jedem Team ein Set der Bedürfnis- und Wünschekarten aus. Erkläre ihnen, dass das alles Gegenstände/Dinge/Aspekte sind, welche sie auf ihrer Reise in ein neues Land dabei haben. Jedes Team soll sich erst mal in Ruhe die Karten anschauen. Darunter sind auch immaterielle Dinge, wie Menschenrechte, diese sind bewusst dabei und werden behandelt wie "richtige Dinge".

### Schritt 3

Die Reise beginnt!

Lies folgende Erklärung vor:

*Die Reise beginnt sehr angenehm. Die Sonne scheint und das Meer ist ruhig. Man hört noch entfernt die Möwen vom Festland schreien und so langsam verschwindet das Land hinter einem und man ist nur noch vom Meer umgeben. Doch plötzlich schlägt das Wetter um und es kommt ein wilder Sturm auf. Das Schiff beginnt wild zu schaukeln. Es droht sogar zu sinken! Um das Schiff über Wasser zu halten, müsst ihr drei Karten über Bord werfen.*

Frage jedes Team, welche Karten sie abgeben möchten. Erkläre, dass sie diese Dinge später nicht zurück bekommen. Jedes Team soll demnach überlegen, was es am wenigsten braucht. Sammle alle Karten ein, welche über Board geworfen wurden.

### Schritt 4

Lies folgende Erklärung vor:

*Endlich ist der Sturm vorbei und alle sind erleichtert. Im Wetterbericht erfahrt ihr jedoch, dass ein Hurrikan der Stärke 5 geradewegs auf Sie zukommt. Wenn ihr diesen Hurrikan überleben möchtet, müsst ihr vier weitere Karten über Bord werfen. Vergesst nicht: Werft nichts über Bord, was ihr braucht, um im neuen Land zu überleben.*

Frage jedes Team, welche Karten sie abgeben möchten. Sammle alle Karten ein, welche über Board geworfen wurden.

## Schritt 5

Lies folgende Erklärung vor:

*Das war Rettung in letzter Minute! Zum Glück habt ihr den neuen Kontinent schon fast erreicht und alle sind erleichtert und aufgeregt. Doch gerade als ihr Land sichtet, kracht ein riesiger Wal in euer Schiff und verursacht ein großes Loch. Ihr müsst das Schiff noch leichter machen, um bis zum Land zu kommen. Werft noch drei Karten über Board.*

Frage jedes Team, welche Karten sie abgeben möchten. Sammle alle Karten ein, welche über Board geworfen wurden.

## Schritt 6

Lies folgende Erklärung vor:

*Es ist soweit, ihr habt es auf den neuen Kontinent geschafft. Dort angekommen wollt ihr euer neues Leben aufbauen, mit allem, was ihr mitgebracht habt. Legt alle eure Karten, die ihr noch habt vor eure Gruppe, damit alle sie sehen können.*

## Schritt 7

Sprich mit den Jugendlichen darüber, was sie behalten haben und was nicht. Du kannst dabei Fragen stellen wie diese:

- Vermisst ihr etwas, was ihr zum Leben bräuchtet?
- Was ist euch besonders wichtig gewesen zu behalten?
- Wie habt ihr entschieden, worauf ihr verzichten könnt?
- Was viel euch leicht abzugeben?
- Was sind Dinge die wir dringend brauchen? Und was nur "nice to have"?

Vergleicht dabei auch gerne die Ergebnisse der Kleingruppen. Hat eine Gruppe etwas behalten, was andere weggeworfen haben?

Erkläre, dass diese Übung zeigen soll, welche verschiedenen Wünsche und Bedürfnisse Menschen haben. Es gibt dabei Grundbedürfnisse wie Nahrung, Unterkunft oder sauberes Wasser, die immer erfüllt werden müssen zum Leben. Aber um auch gut zu leben sind Dinge wie Gewaltfreiheit und andere Menschen/Freunde wichtig. Ziel der Welt sollte es sein, dass es allen Menschen der Erde gut geht und sie ihre Wünsche und Bedürfnisse stillen können.

# ERKLÄRSEITE FÜR GRUPPENLEITUNGEN



Da die Themen Nachhaltigkeit und SDGs nicht unbedingt die einfachsten sind, bekommt ihr als Gruppenleitungen hier eine Unterstützung für euch. Wir erklären euch die wichtigsten Begriffe und Inhalte, die ihr für die Gruppenstunde brauchen könnt.

## NACHHALTIGKEIT



*Nachhaltigkeit bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden.*

Quelle: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Wir sprechen von Nachhaltigkeit, wenn:

- Ressourcen (wie Wasser, Holz, Boden etc.) nur in einem gewissen Maß genutzt werden, sodass **die Natur diese regenerieren** kann
- Ein **Gleichgewicht** zwischen der Entnahme und der Regeneration der Ressourcen herrscht

Konkret heißt das, dass wir auf lange Sicht nicht auf Kosten der Menschen in anderen Regionen der Erde oder zukünftiger Generationen leben dürfen.

## DIE 17 NACHHALTIGKEITSZIELE = SDGS

Um Nachhaltigkeit zu erreichen haben die Vereinten Nationen 17 Nachhaltigkeitsziele (festgelegt, die alle Menschen und Länder auf der Welt anstreben sollen. Diese werden auch Sustainable Development Goals (SDGs) genannt. Diese Ziele umfassen Dinge wie Armut bekämpfen, sauberes Wasser sicherstellen, für alle Menschen Bildung ermöglichen und den Klimawandel stoppen. Die SDGs sind wie eine To-Do-Liste für die ganze Welt, um gemeinsam daran zu arbeiten, dass es allen Menschen gut geht und die Erde geschützt wird.



**THE GLOBAL GOALS**



# ERKLÄRSEITE FÜR GRUPPENLEITUNGEN



Hier seht ihr mal die 17 Ziele im Überblick:



Weitere Infos findet ihr auch auf dieser Website:

<https://17ziele.de/>

